Dr. Jens Tuischer übernimmt Geschäftsführung von Daiichi Sankyo Deutschland

Erfahrener Pharmamanager mit medizinischem Hintergrund und internationaler Führungserfahrung folgt auf Benoit Creveau.

München – **(2. November 2026)** – Dr. Jens Tuischer hat zum 1. November die Geschäftsführung der Daiichi Sankyo Deutschland GmbH übernommen. Er folgt auf Benoit Creveau, der das Unternehmen nach mehr als vier Jahren an der Spitze der deutschen Organisation verlässt. Mit Tuischer übernimmt ein erfahrener Manager die Führung, der sowohl die deutsche Organisation als auch das internationale Geschäft von Daiichi Sankyo aus unterschiedlichen Führungspositionen kennt.

Dr. Jens Tuischer verfügt über langjährige Erfahrung in der pharmazeutischen Industrie, insbesondere in der Onkologie. Zuletzt leitete er den Geschäftsbereich Onkologie von Daiichi Sankyo in Deutschland. Zuvor verantwortete er als Vice President das kommerzielle Onkologiegeschäft des Unternehmens in Europa und Kanada. In dieser Funktion war er maßgeblich mit der strategischen Entwicklung und Vermarktung innovativer Krebstherapien in internationalen Märkten befasst.

„Daiichi Sankyo hat sich in den vergangenen Jahren dynamisch weiterentwickelt. Wir verfügen über eine vielversprechende Pipeline, innovative Technologien und vor allem hoch engagierte Mitarbeitende“, sagt Dr. Jens Tuischer. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit unserem Team die Zukunft des Unternehmens in Deutschland zu gestalten. Unser Anspruch ist es, medizinische Innovationen für Patientinnen und Patienten zugänglich zu machen und gleichzeitig unseren Beitrag zu einer leistungsfähigen und zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung zu leisten.“

Medizinische Expertise trifft internationale Managementerfahrung

Dr. Jens Tuischer studierte Humanmedizin in Heidelberg und Berlin und war zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn als Arzt an der Charité – Universitätsmedizin Berlin tätig. Nach seinem Wechsel in die Unternehmensberatung begann er seine Karriere in der pharmazeutischen Industrie, wo er über viele Jahre hinweg unterschiedliche nationale und internationale Führungspositionen übernahm.

Seine beruflichen Schwerpunkte lagen dabei insbesondere in der strategischen Entwicklung von Arzneimittelportfolios, der Einführung innovativer Therapien sowie der Führung internationaler Teams und Geschäftsbereiche. Ergänzend zu seiner medizinischen Ausbildung absolvierte er einen Masterstudiengang in International Healthcare Management, Economics and Policy an der SDA Bocconi School of Management in Mailand sowie das Advanced Management Program an der University of Chicago Booth School of Business.

Mit dieser Kombination aus medizinischem Fachwissen, internationaler Managementerfahrung und Kenntnis des deutschen Gesundheitswesens bringt Tuischer umfassende Voraussetzungen für die Weiterentwicklung von Daiichi Sankyo Deutschland mit.

Fokus auf Innovation, Wachstum und den Standort Deutschland

Als Geschäftsführer verantwortet Dr. Jens Tuischer die strategische Weiterentwicklung der deutschen Organisation. Im Mittelpunkt stehen dabei die Geschäftsbereiche Onkologie und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie die Stärkung der Position von Daiichi Sankyo als forschendes Pharmaunternehmen.

Eine wichtige Rolle spielt zudem der Produktions- und Entwicklungsstandort Pfaffenhofen an der Ilm. Dort investiert Daiichi Sankyo bis 2030 ca. eine Milliarde Euro in den Ausbau seiner Kapazitäten und in neue Technologien, insbesondere für die Herstellung innovativer Krebstherapien auf Basis von Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten (ADCs).

„Deutschland ist für Daiichi Sankyo ein wichtiger Standort mit großem Potenzial. Mit unseren Stärken in Wissenschaft und Technologie leisten wir einen Beitrag zur medizinischen Innovation und zur Versorgung von Patientinnen und Patienten“, so Tuischer. „Diese Kompetenzen wollen wir weiter ausbauen und zugleich den Dialog mit unseren Partnern im Gesundheitswesen und der Politik intensivieren.“

Dank an Benoit Creveau

Dr. Jens Tuischer folgt auf Benoit Creveau, der die deutsche Organisation durch eine Phase wichtiger Veränderungen und strategischer Weiterentwicklung geführt hat. In seine Amtszeit entwickelte er das Geschäft von Daiichi Sankyo erfolgreich weiter und setzte zentrale Transformationsprozesse um.

Daiichi Sankyo dankt Benoit Creveau für seinen Einsatz und seinen Beitrag zur Weiterentwicklung des Unternehmens in Deutschland.

Über Daiichi Sankyo
Daiichi Sankyo (TSE: 4568) ist ein globales Gesundheitsunternehmen mit dem Anspruch, als verlässlicher Innovator im Gesundheitswesen durch seine Stärken in Wissenschaft und Technologie zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen weltweit beizutragen. Wir bei Daiichi Sankyo sind überzeugt: Fortschritt braucht Wissenschaft, die mehr möglich macht. Deshalb hinterfragen wir bestehende Annahmen und suchen nach besseren Antworten. Möglich wird dieser Fortschritt durch Menschen, die nie aufhören zu lernen, Fragen zu stellen und die Grenzen des Machbaren zu erweitern. Gemeinsam arbeiten wir daran, Patientinnen und Patienten neue, wegweisende Therapien zugänglich zu machen. So gestalten wir die Zukunft – in der Onkologie und darüber hinaus.

Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter **www.daiichisankyo.com** und auf LinkedIn.

(Hinweis: Druckfähiges Bildmaterial von Dr. Jens Tuischer finden Sie auf der Webseite von Daiichi Sankyo im Bereich Presse.)

MEDIENKONTAKT:

Jörg Donner
Senior Manager Corporate Communications
joerg.donner@daiichisankyo.com
Mobil +49-172-1066219